



Chemnitz: 21-Jährige schwer verletzt

☒ **Chemnitz:** Nach dem brutalen Überfall auf eine Joggerin im Stadtpark liegt jetzt eine Täterbeschreibung vor. Demnach war der Angreifer 20 bis 30 Jahre alt und etwa 1,70 Meter groß. Er hatte sehr kurze oder gar keine Haare und soll vom Typ her ein [Schwarzafrikaner](#) gewesen sein. Er hatte die Frau am Montagabend am Spielplatz an der Beckerstraße angegriffen und versucht, sie in ein Gebüsch zu zerren. Die 21-Jährige wurde schwer verletzt, sie schwebt mittlerweile aber nicht mehr in Lebensgefahr. Weitere Einzelheiten teilte die Staatsanwaltschaft aus ermittlungstaktischen Gründen nicht mit.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden [Straftaten von „Flüchtlingen“ systematisch vertuscht](#): „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapedugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asyl-Tsunamis von vorwiegend jungen Moslems im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 [20 Prozent mehr Männer](#) als Frauen.

Dortmund: Nach einer angezeigten Vergewaltigung am vergangenen Samstag (25.6.) sucht die Dortmunder Polizei nun dringend Zeugen. Zur Tatzeit, gegen 23.45 Uhr, soll eine 35-jährige Dortmunderin in Dortmund-Hörde erst von zwei unbekanntem Männern verfolgt, anschließend mit einem Messer bedroht und auf einem Spielplatz an der Piepenstockstraße vergewaltigt worden sein. Nach Angaben der Frau bemerkte sie auf ihrem Heimweg zunächst zwei Männer hinter sich. Plötzlich kam ihr einer der beiden entgegen und schlug ihr unvermittelt ins Gesicht. Der andere Unbekannte bedrohte sie mit einem Messer und zog sie in ein nahegelegenes Gebüsch auf einen Spielplatz. Während der Mann mit dem Messer sie festhielt und weiterhin bedrohte, zerriss ihr der Andere die Bekleidung (Unterbekleidung) und vergewaltigte sie. Anschließend ergriffen die Unbekannten die Flucht. Erst später, nachdem sie herumgeirrt und schließlich in den Morgenstunden zu Hause angekommen war, meldete sich die 35-jährige Dortmunderin bei der Polizei und erstattete Anzeige. In Ihrer Vernehmung beschrieb sie die Männer wie folgt: Mann mit Messer: ca. 175 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, schwarze Haare (sogenannter Undercut mit mittig gegelten Haaren), sportliche Figur, bekleidet mit schwarzer Jacke, schwarzen Schuhen und dunkler Jeans. Tatverdächtiger der Vergewaltigung: ca. 180 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, normale Statur, schwarze/kurze Haare (Haupthaar lockig), bekleidet mit schwarz-weißer Jacke, Blue Jeans und weißen Nike Air Turnschuhen. Beide Männer sollen akzentfrei deutsch gesprochen haben. Der Optik nach zu urteilen, machten sie auf die Geschädigte den Eindruck, [südländischer / türkischer Herkunft](#) zu sein.

Kirchheim/Esslingen: Zeugen sucht die Kriminalpolizei Esslingen zu einer sexuellen Belästigung eines 15-jährigen Mädchens am Dienstagabend im Zug der Linie S1 von Kirchheim nach Esslingen. Die Jugendliche stieg kurz vor 20 Uhr in Kirchheim in die S1 Richtung Esslingen und setzte sich im 1. Abteil in einen Vierersitz. Gleichzeitig stiegen vier männliche Personen im geschätzten Alter zwischen 18 und 25

Jahren, alle vier [nordafrikanisches Aussehen](#), in den Zug. Die erkennbar alkoholisierten Männer stritten sich, wer sich wohl zu der 15-Jährigen setzen darf und schubsten sich gegenseitig. Ein etwa 25-Jähriger nahm dann neben ihr Platz und sprach sie sogleich auf Englisch an, dass er sie schön finde und sie doch mit ihm gehen solle. Kurz später versuchte er den Verschluss des Latzes an ihrem Arbeitsoverall zu öffnen, was die Jugendliche verhindern konnte. Der Mann berührte sie dann am Arm und küsste sie auf die Wange und den Hals. Die 15-Jährige wehrte sich und stieß ihn mehrfach von sich. Ein Zweiter berührte sie nun am Oberschenkel. Das Mädchen wollte daraufhin den Sitz verlassen, was die Männer zunächst verhinderten. Sie rief nun mehrmals vergebens um Hilfe. Als sie schließlich den Platz verlassen konnte, folgte ihr der neben ihr sitzende Mann und fasste ihr noch an den Po. In Esslingen-Zell stiegen alle vier aus. Der Haupttäter soll etwa 25 Jahre alt, groß und schlank gewesen sein. Er hatte kurze lockige Haare mit einem Orange-Stich, hervorstehende Augen und war bekleidet mit Shirt und Hose. Der zweite Täter war etwa 18 Jahre alt, etwas kleiner und eher dick. Er hatte glatte Haare, an den Seiten kurz rasiert und ein Tattoo am Oberarm und einen Schriftzug am Unterarm. Er war bekleidet mit einer Jogginghose, einem Shirt und trug eine schwarze Eastpak-Bauchtasche. Die beiden anderen Männer sollen ebenfalls Mitte 20 und etwa 170 bis 180 cm groß gewesen sein.

Dachau: Die Frau war am Sonntagnachmittag mit ihrer Familie im Dachauer Freibad. Als sich die 37-jährige Frau aus Dachau ein Eis kaufen wollte, seien ihr auf dem Weg zum Kiosk zwei Männer entgegengekommen, berichtet sie. Ihrer Beschreibung nach waren die Männer zwischen 30 und 35 Jahre alt, hatten dunkles Haar und [dunklen Teint](#). „Einer streifte mit der Hand an meiner Bikinihose vorne entlang“, beschreibt die Dachauerin den Übergriff. „Ich war entsetzt, schaute den Mann an und sagte: Hey!“ Seine Reaktion: „Er grinste und sagte in gebrochenem Deutsch Tschuldigung.“

Hammelburg: In der Nacht von Sonntag auf Montag hielten sich zwei junge Mädchen in der Würzburger Straße im Bereich der Haltestelle Ost auf. Nachdem sie dort ein Unbekannter belästigt haben soll, ermittelt jetzt die Hammelburger Polizei und bittet um Hinweise. Zur Tatzeit kurz vor 01.00 Uhr stieß ein bislang unbekannter Mann zu den beiden Jugendlichen und setzte sich zu ihnen auf die Straße. Im weiteren Verlauf „begrapschte“ der Mann eine der beiden Mädchen, woraufhin diese in Richtung Gutenbergstraße flüchteten. Der Mann folgte den Jugendlichen zunächst, schließlich verloren die zwei Mädchen ihn aus den Augen. Eine sofort durchgeführte Nahbereichsfahndung der Polizei verlief ergebnislos. Nach der Beschreibung der beiden jungen Mädchen handelte es sich um einen Mann, scheinbares Alter ca. 30 Jahre, vermutlich [ausländischer Herkunft](#).

Ludwigsburg: Die Kriminalpolizeidirektion Böblingen, Tel. 07031/13-00, sucht Zeugen, die Hinweise zu einem Vorfall geben können, der sich am Donnerstag gegen 19:30 Uhr in der Nähe der Kreisstraße 1055 zwischen Böblingen und Stuttgart-Vaihingen ereignete. Im Bereich der „Hinterlinger Seen“ war ein 73-jähriger Fußgänger mit seinem Hund spazieren, als er plötzlich von einem bislang unbekanntem Mann angesprochen wurde, der ihm schließlich in den Schritt fasste. Der Fußgänger verbat sich dies, ging zu seinem auf einem Waldweg abgestellten Fahrzeug und stieg in dieses ein. Der Unbekannte folgte ihm und stieg auf der Beifahrerseite ein. Im Auto versuchte der Täter erneut den Senior unsittlich zu berühren. Als der 73-Jährige die Annäherungen zurückwies, ließ der Täter von ihm ab und verließ das Auto. Zu diesem Zeitpunkt näherte sich dem Fahrzeug eine bislang unbekannte Spaziergängerin, die mit drei Hunden aus einem Wald kam und eventuell auch Hinweise zu dem unbekanntem Täter geben kann. Der [südländisch aussehende Mann mit dunklerem Teint](#) ist etwa 60 Jahre alt, zwischen 165 und 170 cm groß und hat dunkle, kurze Haare.

Offenbach: Ein etwa 25 Jahre alter und 1,75 Meter großer

Exhibitionist trieb sich am frühen Donnerstagnachmittag oberhalb der Frankfurter Straße bei den Schrebergärten herum. Gegen 14.30 Uhr war eine Fußgängerin auf dem Weg von der Röntgenstraße zum Gartenverein Langen unterwegs, als der Mann, der einen [dunkleren Teint](#) und einen gepflegten Dreitagebart hatte, auf dem Weg auftauchte und sich entblößte.

Recklinghausen: Durch lautes Husten machte ein unbekannter Mann heute, gegen 07.20 Uhr, auf der Kleine Lönstraße auf sich aufmerksam und zeigte zwei 11 und 12 Jahre Mädchen aus Gladbeck sein Geschlechtsteil. Beschreibung 40 bis 50 Jahre alt, 170 cm groß, Glatze, Bart, bekleidet mit einer schwarzen Lederjacke und einer blauen Jeans, [dunkelhäutig](#).

Ludwigsburg: Die Kriminalpolizeidirektion Böblingen, Tel. 07031/13-00, sucht Zeugen, die Hinweise zu einem Vorfall geben können, der sich am Donnerstag gegen 19:30 Uhr in der Nähe der Kreisstraße 1055 zwischen Böblingen und Stuttgart-Vaihingen ereignete. Im Bereich der „Hinterlinger Seen“ war ein 73-jähriger Fußgänger mit seinem Hund spazieren, als er plötzlich von einem bislang unbekanntem Mann angesprochen wurde, der ihm schließlich in den Schritt fasste. Der Fußgänger verbat sich dies, ging zu seinem auf einem Waldweg abgestellten Fahrzeug und stieg in dieses ein. Der Unbekannte folgte ihm und stieg auf der Beifahrerseite ein. Im Auto versuchte der Täter erneut den Senior unsittlich zu berühren. Als der 73-Jährige die Annäherungen zurückwies, ließ der Täter von ihm ab und verließ das Auto. Zu diesem Zeitpunkt näherte sich dem Fahrzeug eine bislang unbekannte Spaziergängerin, die mit drei Hunden aus einem Wald kam und eventuell auch Hinweise zu dem unbekanntem Täter geben kann. Der [südländisch](#) aussehende Mann mit dunklerem Teint ist etwa 60 Jahre alt.

Walldürn: Wie erst diese Woche angezeigt wurde, ist eine 31-jährige Frau am Samstag, 11. Juni, zwischen 16 und 17 Uhr, an einem Einkaufsmarkt in der Walldürner Otto-Hahn-Straße von einem zirka 28-jährigen Mann belästigt worden. Der Mann fasste, laut ihren Angaben, plötzlich von hinten an die Hüften

der Frau, als sie gerade in den Leergutrückgaberaum des Marktes gehen wollte. Nachdem sie daraufhin die Hände des Unbekannten wegdrückte, griff der Mann erneut an ihre Hüften. Die 31-Jährige schob seine Hände wieder weg und schrie ihn diesmal auch an, weshalb der Täter sich dann vermutlich entfernte und zu Fuß die Otto-Hahn-Straße in Richtung eines weiteren Marktes lief. Der Mann wird als zirka 1,75 Meter groß, schlank und sportlich mit [dunklem Teint](#) und kurzen schwarzen Haaren beschrieben.

Magdeburg: Eine 15-jährige Magdeburgerin soll am Freitagabend in der Keplerstraße aus einer Personengruppe heraus von einem ihr unbekanntem Mann unsittlich berührt worden sein. Laut Polizeiangaben war die Jugendliche gegen 18.45 Uhr auf der Keplerstraße in Richtung Schleinufer unterwegs, wo ihr zwei Männer und eine Frau entgegenkamen. Einer der Männer soll sie im Vorbeigehen am Becken und Gesäß berührt haben, woraufhin die 15-Jährige weglief. Der Mann wurde wie folgt beschrieben: [dunkelhäutig](#), langes, rotes T-Shirt, hochgegelte Haare, lange Hose

Eichstätt: Eine 20 Jahre alte Frau ist auf dem Eichstätter Altstadtfest von drei Männern sexuell belästigt worden. Die Täter ergriffen allerdings die Flucht, als zwei andere Männer dazukamen. Wie die Polizei berichtet, wollte die Frau nach dem Altstadtfest nach Hause gehen. Gegen 1.15 Uhr wurde sie im Wiesengäßchen von drei bislang unbekanntem Männern aufgehalten. Die Männer sollen die Frau laut Polizei massiv sexuell angegriffen haben. Zur gleichen Zeit tauchten zwei junge Männer in der Gasse auf. Die Angreifer ließen von ihrem Opfer ab und flüchteten in Richtung Altmühl. Von den Tätern gibt es bislang keine nähere Beschreibung. Wie die Frau gegenüber der Polizei sagte, könnten die Männer vom Aussehen her eventuell einen [Migrationshintergrund](#) haben.

Holzendorf: Eine Frau sonnte sich am Montagnachmittag gegen 15:30 Uhr am Badensee in Holzendorf, als zwei unbekanntem [dunkelhäutige Männer](#) auftauchten und sie zunächst in

englischer Sprache begrüßten. In weiterer Folge wurde die 68-Jährige von einem der beiden Männer an Schulter, Bein und Oberkörper berührt. Als die Geschädigte daraufhin laut um Hilfe rief, ließ die Person von ihr ab und beide Männer entfernten sich vom Ereignisort. Eine Absuche des Badesees verlief ergebnislos, die Polizei ermittelt im Fall der Beleidigung auf sexueller Grundlage.

Backnang: Die Kriminalpolizei Waiblingen konnte dieser Tage einen Tatverdächtigen ermitteln, der am Dienstag, 14.06.2016, gegen 22.15 Uhr eine 16-jährige Jugendliche auf einem Verbindungsweg zwischen der Hohenheimer Straße und der Südstraße sexuell belästigte. Es handelt sich dabei um einen 21 Jahre alten Asylbewerber, [pakistanischer Nationalität](#), der bislang polizeilich noch nicht in Erscheinung getreten ist. Zum besseren Verständnis wird die Ursprungsmeldung vom 15.6.16/8.51 Uhr nochmals mit angefügt: Backnang: Jugendliche sexuell belästigt. Eine 16-jährige Jugendliche wurde am Dienstagabend sexuell belästigt. Sie war gegen 22:15 Uhr zu Fuß auf einem Verbindungsweg zwischen der Hohenheimer Straße und der Südstraße unterwegs, als der Unbekannte sich von hinten annäherte, die Geschädigte am Gesäß berührte, sie umarmte und schließlich küsste. Als die Jugendliche laut schrie, flüchtete der Mann in Richtung Hohenheimer Straße. Er wird als Ausländer beschrieben, eventuell Syrer, war etwa 20-30 Jahre alt, trug schwarze lockige Haare und war mit einem blauen Hemd bekleidet.

Düsseldorf: Für die 14-jährige Anna (Name geändert) war es ein Schock, als der [Syrer Ahmet D.](#) (20, Name geändert) sich ihr im „Düsselstrand“ näherte, sie festhielt und auf den Oberarm küsste. Am Mittwoch vor Gericht entschuldigte sich der Flüchtling bei seinem Opfer. Ahmet D. kam über das Mittelmeer und die Türkei nach Deutschland. Das war im Dezember. Er war ganz auf sich allein gestellt. Andere in seinem Alter hatten Familie um sich. „Ich suchte Kontakt und Freunde“, bereute er. „Andere machen das auch so: Sie befreunden sich mit deutschen

Jugendlichen und lernen dabei schnell dazu.“ Doch der Richter sagte ihm: „Was hätten sie denn gemacht, wenn ihrer Schwester in der Heimat so etwas passiert wäre.“

(Bitte an unsere Leser: Posten Sie aktuelle Rapefugee-Übergriffe im Kommentarbereich)